

Inhalt

Dank	5
-------------------	----------

Einführung: Thematischer Aufriss und Zielsetzungen.....	19
--	-----------

1	Wandel oder wandellos?	
	Das Ausbildungssystem in den letzten drei Jahrzehnten.....	27
1.1	Historische Entwicklungen im Ausbildungssystem.....	28
1.2	Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage in der Ausbildungskrise der 1990er Jahre	32
1.2.1	Quantitative Angebots-Nachfrage-Relation: Lehrstellenangebot, Ausbildungsbedarf und Lücken	33
1.2.2	Qualitative Angebots-Nachfrage-Relation: Zwischen Anforderung und Ausbildungsreife	37
1.3	Ausbildungschancen in Krisenzeiten – oder: Wer bekommt (k)einen Ausbildungsplatz?	43
1.4	Zusammenfassung: Das Ausbildungssystem im Wandel und die Folgen für schulentlassene Jugendliche	47
2	Schwere Zeiten ... andere Wege: Ausbildungswege im Spannungsfeld von Lehrstellenkrise und Arbeitsmarktumbruch	51
2.1	Theoretische Erklärungsansätze von Mehrfachausbildungen	52
2.1.1	Die Bedingungen des Ausbildungsmarktes als Auslöser für Mehrfachausbildungen	52
2.1.2	Die Bedingungen des Arbeitsmarktes als Auslöser für Mehrfachausbildungen	54
2.2	Analytische Überlegungen für die Untersuchung von verlängerten Ausbildungswegen	55
2.2.1	Die Rationalität des Ausbildungsverhaltens	55
2.2.2	Die institutionellen Optionen für Mehrfachausbildungen.....	55
2.2.3	Die Rolle individueller und sozialer Merkmale	57
2.2.4	Die Folgen zusätzlicher Ausbildungsanstrengungen	58
2.3	Forschungsfragen und Hypothesen	59

2.3.1	Welche Ausbildungswege nehmen Personen mit unterschiedlicher Schulbildung?	59
2.3.2	Wer beteiligt sich an Mehrfachausbildungen?	65
2.3.3	Worin liegt der Stellenwert von Mehrfachausbildungen?	69
2.4	Zusammenfassung: Über Belang und Besonderheiten einer Untersuchung von Mehrfachausbildungen	75
3	Die Rolle individueller und sozialer Parameter: Weitere Determinanten des Ausbildungsverlaufs und der Arbeitsmarktplatzierung	79
3.1	Effekte der sozialen Herkunft	79
3.1.1	Der Kostenaufwand	80
3.1.2	Die Erfolgsbeurteilung	81
3.1.3	Das Stuserhaltmotiv	82
3.1.4	Zusammenfassende theoretische Ableitungen für Ausbildungsverläufe	82
3.2	Effekte schulischer Leistungsindikatoren	84
3.2.1	Schulnoten	84
3.2.2	Leistungsmotivation	86
3.2.3	Zusammenfassende theoretische Ableitungen für Ausbildungsverläufe, Einkommenserwerb und Arbeitslosigkeit	89
3.3	Effekte verhaltensbezogener Einstellungen	91
3.3.1	Externale und internale Kontrollüberzeugung	92
3.3.2	Selbstwirksamkeitserwartung	94
3.3.3	Zusammenfassende theoretische Ableitungen für Ausbildungsverläufe, Einkommenserwerb und Arbeitslosigkeit	97
3.4	Effekte der Peer-Integration	100
3.4.1	Sozialer Kompetenzeffekt	100
3.4.2	Informationseffekt	101
3.4.3	Zusammenfassende theoretische Ableitungen für Ausbildungsverläufe und Einkommenserwerb	102
4	Zusammenfassung: Gesamtmodell der Prädiktion von Ausbildungsverläufen und Ausbildungsrenditen	105
5	Datenbasis, Instrumententableau und statistische Methoden	117
5.1	Zur Datenbasis der empirischen Untersuchung	117
5.1.1	Datenanforderungen	117
5.1.2	Die Life-Studie: Konstanzer Jugendlängsschnitt (1979-1983) und Follow Up-Untersuchung (2002)	118

5.2	Messinstrumente und Variablenkonstruktion.....	121
5.2.1	Abhängige Variablen zur Untersuchung des Ausbildungsverlaufs.....	121
5.2.2	Abhängige Variablen zur Untersuchung der Renditen von Mehrfachausbildungen.....	134
5.2.3	Allgemeine Schulbildung als Strukturvariable	138
5.2.4	Soziale Herkunft als unabhängige Variable.....	139
5.2.5	Leistungsindikatoren als unabhängige Variablen	140
5.2.6	Verhaltensbezogene Einstellungen als unabhängige Variablen.....	144
5.2.7	Peer-Integration und soziale Kontaktfähigkeit als unabhängige Variablen	147
5.2.8	Soziodemographische Kovariablen.....	149
5.3	Analysestichprobe.....	151
5.3.1	Stichprobe zur Analyse der schulabschlussspezifischen Ausbildungsverläufe	151
5.3.2	Stichprobe zur Analyse der Renditen von Mehrfachausbildungen	152
5.3.3	Anmerkungen zur Repräsentativität der LiFe-Daten.....	153
5.4	Statistische Methoden.....	156
5.4.1	Deskriptive Analyse.....	156
5.4.2	Logistische Regression	158
5.4.3	Lineare Regression.....	161
5.4.4	Kaplan-Meier-Schätzung und Cox-Regression.....	163
6	Welche Ausbildungswege nehmen Personen mit unterschiedlicher Schulbildung?.....	169
6.1	Die Anzahl unternommener Ausbildungsschritte	172
6.2	Abschlüsse und Abbrüche besuchter Ausbildungsgänge.....	174
6.3	Die zeitliche Lagerung von Ausbildungen.....	176
6.4	Ausbildungskombinationen von Erst- und Zweitausbildung	178
6.4.1	Formelle Passung (institutionelles Qualifikationsniveau).....	178
6.4.2	Inhaltlich-fachliche Passung (Berufsfeld).....	181
6.4.3	Höherqualifizierungen und berufliche Umstiege (institutionelles Qualifikationsniveau und Berufsfeld)	184
6.5	Arbeitslosigkeit im Ausbildungsverlauf	187
6.6	Zusammenfassung zur Beschreibung schulabschlusspezifischer Ausbildungspfade	189
7	Wer beteiligt sich an Mehrfachausbildungen?	193
7.1	Der Einfluss sozialer und individueller Parameter auf die Beteiligung an Mehrfachausbildungen.....	194

7.1.1	Ergebnisse für Personen ohne Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss.....	197
7.1.2	Ergebnisse für Personen mit Mittlerer Reife.....	199
7.1.3	Ergebnisse für Personen mit Fach-/Hochschulreife.....	201
7.2	Der Einfluss sozialer und individueller Parameter auf Höherqualifizierungen und berufliche Umstiege	203
7.2.1	Ergebnisse für Personen ohne Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss.....	207
7.2.2	Ergebnisse für Personen mit Mittlerer Reife.....	208
7.2.3	Ergebnisse für Personen mit Fach-/Hochschulreife	209
7.3	Zusammenfassung zum Einfluss sozialer und individueller Parameter auf Ausbildungspfade	210
8	Doppelte Ausbildung – doppeltes Einkommen?.....	217
8.1	Beobachtete Ausbildungsverläufe.....	218
8.2	Deskriptive Analysen zum Einkommensnutzen von Höherqualifizierungen und beruflichen Umstiegen	220
8.3	Einkommensunterschiede nach Individualmerkmalen.....	222
8.4	Multivariate Einkommensanalyse.....	225
8.4.1	Ergebnisse für Personen ohne Schulabschluss oder mit Hauptschulabschluss.....	225
8.4.2	Ergebnisse für Personen mit Mittlerer Reife.....	228
8.4.3	Ergebnisse für Personen mit Fach-/Hochschulreife	229
8.5	Zusammenfassung zum ökonomischen Nutzen von Höherqualifizierungen und beruflichen Umstiegen sowie zu individuellen Einkommensdeterminanten.....	230
9	Mehrfachausbildung – Ein Ausweg aus der Arbeitslosigkeit?.....	235
9.1	Mögliche Auswege und beobachtete Verläufe.....	236
9.2	Deskriptive Analysen.....	239
9.2.1	Quantitative Relevanz von Mehrfachausbildungen für Arbeitslose mit unterschiedlicher Schulbildung	240
9.2.2	Individuelle Determinanten des Übergangs von der Arbeitslosigkeit in Mehrfachausbildungen	246
9.3	Multivariate Analysen zur Ausbildungsrückkehr von Arbeitslosen	249
9.3.1	Gemeinsame Ergebnisse für arbeitslose Personen ohne Schulabschluss, mit Hauptschulabschluss oder Mittlerer Reife.....	253
9.3.2	Ergebnisse für arbeitslose Personen mit Fach-/Hochschulreife	255

9.4	Zusammenfassung zur Relevanz von Mehrfachausbildungen als Ausweg aus der Arbeitslosigkeit	257
10	Zwischen Vorgaben und Möglichkeiten in Krisenzeiten: Zusammenführende Schlussbetrachtungen und Ausblick	263
10.1	Ausbildungsstrategien von schulentlassenen Jugendlichen in den 1980er und 1990er Jahren	265
10.2	Soziale und individuelle Ressourcen für die Bewältigung von Ausbildungsübergängen.....	268
10.3	Der Nutzen von zusätzlichem Qualifikationserwerb	271
	Literatur.....	275

Mehrfachausbildungen: Wer sie macht und was sie
bringen

Befunde der LifE-Studie

Thomas, M.

2013, XXIV, 267 S. 28 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03961-5